

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) für das Monitoring zur Wirkung der Düngeverordnung (Geoinformatik, Data Science, Informatik oder verwandte Disziplinen)

Für unseren Arbeitsbereich „[Landnutzung und Ressourcenschutz](#)“ freuen wir uns auf Sie, um die Daten- und Softwarearchitektur des Monitorings zur Wirkung der Düngeverordnung auf das Grundwasser und die Oberflächengewässer zu entwickeln und problembezogen und politikrelevant zum landwirtschaftlichen Gewässerschutz zu forschen. Das Monitoring dient der Berichterstattung Deutschlands gegenüber der EU und bewertet Effektivität und Effizienz unterschiedlicher Handlungsoptionen des Gewässerschutzes in der Landwirtschaft. Es baut auf Arbeiten des [AGRUM-DE-Projekts](#) auf.

Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Umsetzung innovativer Workflows und Algorithmen zur effizienten Datenverarbeitung und der zielgerichteten Datenauswertung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen große Spielräume in der wissenschaftlichen Ausgestaltung dieser Stelle. Sie werden Teil eines interdisziplinären Arbeitsbereichs, der auf langjährigen Forschungsarbeiten unseres Instituts aufbaut und zahlreiche offene Forschungsfragen bereithält. Aus Ihren wissenschaftlichen Arbeiten leiten Sie Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab, insbesondere für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung des Wirkungsmonitorings, insbesondere dessen digitaler Architektur
- Weiterentwicklung der Dateninfrastrukturen und des -managements innerhalb des Instituts
- Schaffung und Nutzung von Synergien zwischen dem Wirkungsmonitoring und weiteren Monitoringaktivitäten des Thünen-Instituts
- Konzeption und Entwicklung von Workflows und Algorithmen zur effizienten Auswertung georeferenzierter Massendaten
- Analyse landwirtschaftlicher Massendaten im Hinblick auf den Gewässerschutz
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Monitoringberichten und Politikempfehlungen
- Präsentation und Publikation der Methoden und Ergebnisse für die Wissenschaft und die interessierte Fachöffentlichkeit
- Einwerbung von Drittmitteln und Leitung von Projekten im obengenannten Arbeitsbereich, insb. zur Anwendung von Methoden des maschinellen Lernens / KI
- aktive Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums der Geoinformatik, Data Science, Informatik oder vergleichbarer Disziplinen (M.Sc., Univ.-Dipl.)
- Promotion oder einschlägige qualitativ hochwertige wissenschaftliche Publikationen
- Fundierte, mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen Datenbanken, (Geo-) Datenverarbeitung und Datenanalyse
- mehrjährige berufliche Erfahrung in der Durchführung datenintensiver Forschungsprojekte
- umfangreiche Kompetenz in der Entwicklung von Daten-Architekturen und -Workflows
- sehr gute Programmierkenntnisse in R und SQL sowie sicherer Umgang mit Versionskontrollsystemen
- gute Kenntnisse im Bereich landwirtschaftlicher Produktionsverfahren, insb. hinsichtlich Düngung
- Erfahrungen in der Politikberatung sind von Vorteil
- Erfahrungen im Arbeiten in interdisziplinären Teams sind von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und wissenschaftliche Neugierde
- Freude an der Entwicklung neuer Softwarelösungen und am Umgang mit großen Datenmengen
- hohes Verantwortungsbewusstsein für die Entwicklung und Sicherstellung des Betriebs der Datensysteme
- Fähigkeit und Interesse, den Arbeitsbereich im interdisziplinären Austausch weiterzuentwickeln
- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise und hohes Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in und ggf. Leitung von interdisziplinären Teams
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Uns ist die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden wichtig. Deshalb bieten wir umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und Kindergarten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Bitte reichen Sie den entsprechenden Nachweis zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Weingarten (E-Mail: peter.weingarten@thuenen.de, Telefon: 0531/596-5501) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung online mit folgenden Unterlagen **in einer PDF-Datei**

- a) Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation sowie Ihres wissenschaftlichen Profils, tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, Publikationsverzeichnis und Zeugniskopien,
- b) eine Darlegung auf einer Seite, wie Sie die Stelle in thematischer und methodischer Hinsicht ausfüllen möchten,

und zusätzlich

- c) eine aussagekräftige Arbeitsprobe (z. B. Link zu einem Repository), die Ihre Kompetenzen im Bereich Programmierung und Datenverarbeitung darlegt, mit einer kurzen Erläuterung (max. 1 Seite, in **einer weiteren** PDF-Datei), warum Sie diese Arbeitsprobe für Ihre Bewerbung für besonders aussagekräftig halten,

Bekanntmachung von freien Stellen



unter dem Kennwort **2024-189-LV06** bis zum **04.10.2024** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

lv-bewerbungen@thuenen.de
Prof. Dr. Peter Weingarten

KENNWORT: 2024-189-LV06

Thünen Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.